



HUGO MARXER BILDHAUER

Die Bronze-Skulpturen

Die Kunst steht nie still und hält sich unter manchen Formen nur wie unter Zelten auf, die man auf dem Weg der Formsuche errichtet und abbricht. Die Bereiche der bildenden Kunst sind vielseitig. Auf der Linie der Bildhauerei allein steht mir ein Breites an Möglichkeiten offen. So ist mir im Augenblick die Konzeption von Bronze -Plastiken wichtig.

Das Nutzen der Linie als Gestaltungsfaktor von Form und Ausdruck. Die Linie bestimmt auf diese Weise Umfang und Richtung des plastischen Körpers. Motivisch geht diese Tendenz einher mit der kontinuierlichen Anonymisierung menschlicher Körperlichkeit. Zur entpersönlichten, verallgemeinerten Figuration. Das Ganze ist Formverdichtung, Konzentration auf die Einzellinie.

Die Auseinandersetzung mit der Materialität der Bronze, der langwährende Arbeitsprozess, der Ausdauer und Geduld verlangt, lässt Emotionen keinen Platz mehr. Im Kontext mit Aesthetik bilden sich so neue, körperarchitektonische Einheiten, deren Charakteristik angespannte Balance ist. Formspannung und Dynamik als verständliche Formulierung.

Hugo Marxer

Im September 1996